

Personen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **67 (1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nach dem Bringprinzip zu erfolgen hat.

Keine Probleme bot die Schlachtung in einem Grossbetrieb. Dem OKK wird jedoch vorgeschlagen, mit den Schlachthofbetreibern ein Vertrag über die Raumbelastung durch die Truppe anzustreben. (Anm. d. Red.: Beachten Sie dazu ebenfalls die Ausführungen des OKK in der nächsten Ausgabe.)

Hygiene bei der Truppe

Die Beratung durch den Vet Of sei in den meisten Fällen begrüsst worden. So erhalte dadurch die Küchenmannschaft eine willkommene Unterstützung, die besonders dort nötig sei, wo ihre Bedürfnisse durch die Kommandanten zu wenig beachtet würden (z.B. Küche als Unterstand für Schützenpanzer).

Überdies habe sich die Zusammenarbeit mit den kantonalen Lebensmittelinspektoren auch in dieser Übung als sehr fruchtbar und lehrreich erwiesen. «Bei baulich oder einrichtungsmässig ungenügenden Küchen sind die Erfolgsaussichten besser, wenn der Einfluss des Vet Of auf die Gemeinden via kantonale Stellen erfolgt.» ■

Personen

Beförderung im Hellgrünen Bereich per 1.1.94

Versorgungstruppen

zum Obersten

Peter Schlatter, Randogne
Urs Städeli, Diessenhofen

zum Oberstleutnant

Walter Bächli, Dietikon
Urs Bessler, Oberlindach
Jean-Pierre Bornand, Frauenkappelen
Peter Erb, Winterthur
Ulrich Gerber, Villeneuve
Rolf Horber, Mutschellen
Hans Klopfenstein, Thun
Peter Schär, Langnau im Emmental
Peter Zraggen, Altdorf

zum Major

Beat Aeschbacher, Pieterlen
Jürg Amrein, Bottmingen
Harald Bischof, St. Gallen
Carlo Conti, Riehen
Karl Hodel, Gisikon
Walter Hügli, Thun
Bruno Kräuchi, Hettlingen
Markus Oeggerli, Bern
Anton Rubi, Hagendorn
Martin Schori, Muri b. Bern
Ulrich Soltermann, Däniken
Beat Steiner, Fällanden
René Vogler, Buchrain
Ernst Würsch, Flumenthal
François Wüthrich, Bremgarten b. Bern

Munitionsdienst

zum Obersten

Bernard Feuz, Meilen
Anton Geiger, Einsiedeln
Rolf Kyburz, Thun
Peter Zahner, Bremgarten AG

zum Oberleutnant

Jean Bühler, Vézenaz
Martin Frey, Cham
Peter Hungerbühler, Müllheim Dorf
Robert Jeker, Gelterkinden
Dieter Lätsch, Wald ZH
François Mathys, Grimisuat

zum Major

Pius Bernet, Egolzwil
Bruno Boog, Frenkendorf
Josef Christen, Altdorf
François De Planta, Anières
Daniel Eggimann, Langenthal
Karl Freivogel, Gelterkinden
Georg Jäger, Turtmann
Denis Juillard, Renan
Andreas Lanz, Oberwangen b. Bern
André Maury, Bernex
Urs Neuweiler, Feldmeilen
Pierre-André Roudit, Vevey
Urs Rusterholz, Hubersdorf
Eduard Schenk, Ellikon a.d.Thur
Claude Vadi, Renens VD